

Moderne Forschungsanlage zur Klärung offener Fragen

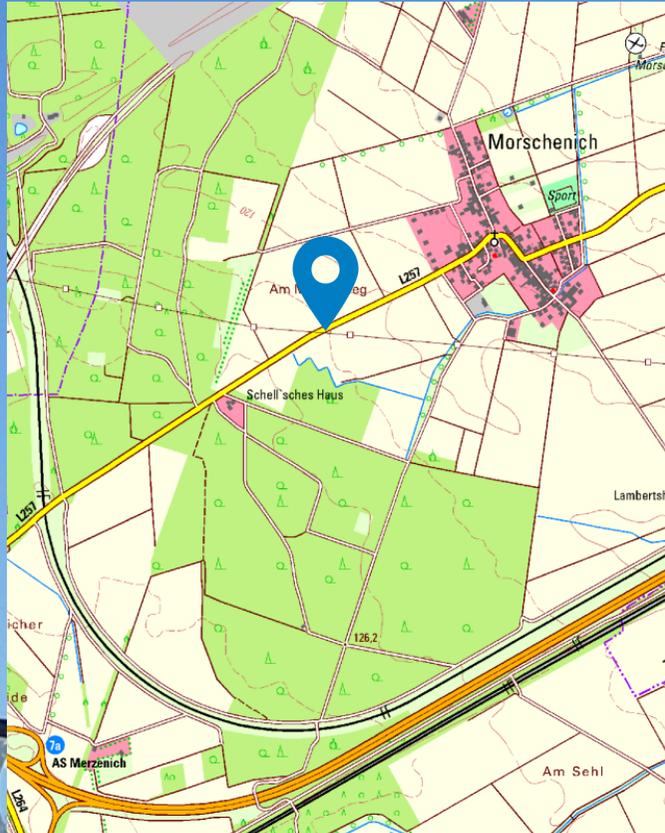
Auf etwa zwei Hektar bestem Boden der Jülicher Börde mit knapp 1.000 Solarmodulen.

- Wie können verschiedene Aspekte beim Anbau unter AGRI-PV optimiert werden?
- Wie kann erneuerbare Energie gewonnen und gleichzeitig innovativ Landwirtschaft und Gartenbau betrieben werden?
- Wie muss das Zusammenspiel von Pflanze und Solaranlage aussehen, damit Ertrag und Energieausbeute gleichermaßen effizient sind?
- Wie gehen Pflanzen mit Wechsel von Licht und Schatten um?

Tour de Struktur

22. August 2022 AGRI-Photovoltaik

Anmeldung bis 17. August 2022
erforderlich unter
strukturwandel@titz.de



Landgemeinde Titz
TEAM Strukturwandel
Landstraße 4, 52445 Titz
strukturwandel@titz.de

Gefördert von:

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Landgemeinde



Titz

Tour de Struktur

22. August 2022 ab 16.00 Uhr
Exkursion zur AGRI-Photovoltaik
Anlage in Morschenich-Alt

Transformation der Landwirtschaft

Aktuelle Entwicklungen machen den zügigen Ausbau erneuerbarer Energien erforderlich. Nur so kann die Energiewende gelingen.

Was bedeutet der Ausbau für die Flächenansprüche in unserer Landgemeinde? Wie kann die Energiewende gelingen, ohne die hochwertigen Böden der Produktion zu entziehen? Landwirte meistern seit langem erfolgreich den Strukturwandel und sie tragen ihn auch weiterhin mit.

AGRI-PV ist eine Möglichkeit, der Flächenkonkurrenz entgegenzuwirken und die Geschäftsmodelle in der Landwirtschaft zu erweitern.

VORTEILE DER AGRI-PV

- Installation von Solaranlagen über landwirtschaftlichen Flächen
- Doppelte Nutzung von Flächen für die Landwirtschaft und für die saubere Energieerzeugung
- Keine Konkurrenz zwischen Pflanzen- und Stromproduktion
- Verbesserte Wachstumsbedingungen durch Schattenwurf und Wassermanagement
- Landwirtschaftliche Fahrzeuge können darunter fahren
- Geeignet sind z.B. Schattenpflanzen oder Pflanzen, die regenempfindlich sind
- Viehzucht ist möglich, da Tiere gerne den Schatten der PV-Module nutzen
- Schutz vor Hagel und Unwetter

Referenten des Forschungszentrums Jülich

Institut für Bio- und Geowissenschaften, Pflanzenwissenschaften (IBG-2)



Prof. Dr.
Ulrich Schurr



Dr. Matthias
Meier-Grüll

Fotos Referenten; Quelle: Forschungszentrum Jülich

